

# **Orientierungshilfe zur Erstellung von (empirischen) Abschlussarbeiten**

(Version 1.0, März 2024)

Wenn Sie an unserem Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Arbeit, Personal und Organisation eine Abschlussarbeit schreiben, stehen Ihnen unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Welche Methode in Ihrer Abschlussarbeit angewendet wird, sollte ausschließlich vor dem Hintergrund des angestrebten Erkenntnisinteresses entschieden werden.

Nachfolgend skizzieren wir die verschiedenen Methoden zur Ausgestaltung einer Abschlussarbeit. Die Informationen zu den einzelnen Methoden sollen Ihnen bei der Themenfindung und der Durchführung der Analyse helfen und stellen somit eine Orientierungshilfe dar. Gleichzeitig wollen wir damit aufzeigen, welche Erwartungen an die jeweilige Methode von unserer Seite aus bestehen und welche Vorgehensweisen für Sie daraus resultieren.

## **(1) Theoretisch-konzeptionelle Analyse**

### **Ziel:**

- Aufarbeitung des aktuellen Forschungsstandes als Basis neuer wissenschaftlicher bzw. theoretischer Argumente
- Schließung konzeptioneller Lücken durch Entwicklung von Konzepten, Modellen und/oder Theorien bzw. Übertragung dieser auf neue Sachverhalte

### **Methodisches Vorgehen:**

- wenn möglich Beschreibung des Forschungsstandes als Vorbereitung einer Analyse
- Entwicklung von Analysekrterien, z. B. anhand von Theorien, Konzepten oder Modellen
- Erfassung und (strukturierte) Analyse der bisherigen wissenschaftlichen Literatur anhand der vorher festgelegten Analysekrterien
- mögliche Erklärung gefundener Ergebnisse durch kritische Reflexion und ggf. (Weiter-) Entwicklung von Modellen, Konzepten oder Propositionen

### **Sample:**

- Literatursample (d. h. relevante wissenschaftliche Publikationen)

### **Auswertungsmöglichkeiten:**

- strukturierte Analyse anhand gewählter Analysekrterien
- kritische Würdigung bisheriger Literatur

### **Hilfsmittel für die Auswertung:**

- MS Excel
- wissenschaftliche Modelle und Theorien
- Mindmaps
- (grafische) Gegenüberstellung von Pro- und Contra-Argumenten

**Weiterführende Literatur:**

Goldenstein, Jan/Hunoldt, Michael/Walgenbach, Peter (Hrsg.) (2018): Wissenschaftliche(s) Arbeiten in den Wirtschaftswissenschaften. Themenfindung – Recherche – Konzeption – Methodik – Argumentation, Wiesbaden 2018 (insb. S. 75-89)

Oehlrich, Marcus (2019): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Schritt für Schritt zur Bachelor- und Master-Thesis in den Wirtschaftswissenschaften, 2. Aufl., Berlin, Heidelberg 2019 (insb. S.107-134)

**(2) Literature Review**

**Ziel:**

- Systematisches Aufarbeiten des aktuellen Forschungsstands eines neuen oder bislang stark fragmentierten Forschungsfeldes
- Ausarbeiten von Forschungslücken für einen bestimmten Forschungsstrang

**Methodisches Vorgehen:**

- mehrschrittiges Verfahren
- kriterienbasierte, systematische und methodisch kontrollierte Analyse wissenschaftlicher Publikationen (u. a. anhand von Suchtermen, Einschluss- und Ausschlusskriterien)
- Journal- vs. Datenbanksuche

**Sample:**

- Literatursample (d. h. Summe der identifizierten wissenschaftlichen Publikationen)
- Möglichkeiten zur Eingrenzung des Aufwands im Rahmen eines systematischen Literature Reviews (in Rücksprache mit Betreuer\*in)

**Auswertungsmöglichkeiten:**

- Konzeptmatrix
- Kodierung anhand der Methoden der qualitativen Forschung

**Hilfsmittel für die Auswertung:**

- MS Excel
- MAXQDA
- Rayyan

**Weiterführende Literatur:**

Petticrew, Mark/Roberts, Helen (2006): Systematic Reviews in the Social Sciences: A Practical Guide, Malden, Oxford, Victoria 2006

Snyder, Hannah (2019): Literature review as a research methodology: An overview and guidelines, in: Journal of Business Research 104 (o. H./2019), S. 333-339

Webster, Jane/Watson, Richard T. (2002): Analyzing the Past to Prepare for the Future: Writing a Literature Review, in: MIS Quarterly 26 (2/2002), S. 8-23

### (3) Qualitative Forschung

#### Ziel:

- Verständnis über individuelle Beweggründe, Wahrnehmungen und Verhaltensweisen generieren
- ggf. Identifikation übergreifender Muster im Verhalten von Individuen

#### Methodisches Vorgehen (qualitative Leitfaden-Interviews):

- Ableiten eines Vorverständnisses aus dem Stand der Literatur und darauf basierende Leitfadenkonstruktion
- Stichprobenziehung
- Durchführung der Interviews
- Auswertung der Interviews

#### Sample:

- üblicherweise gezielte Auswahl
- Repräsentativität ist **nicht** das Ziel
- Möglichkeit zur Eingrenzung der Stichprobengröße für Abschlussarbeit (in Rücksprache mit Betreuer\*in)

#### Auswertungsmöglichkeiten (qualitative Leitfaden-Interviews):

- qualitative Inhaltsanalyse (z. B. nach Mayring, Kuckartz)
- Grounded-Theory-Ansätze (z. B. Gioia-Methodik)
- Sequenzanalysen

#### Hilfsmittel für die Auswertung:

- MAXQDA
- ATLAS.ti
- Codesysteme

#### Weiterführende Literatur:

Gioia, Dennis A./Corley, Kevin G./Hamilton/Aimee L. (2013): Seeking qualitative rigor in inductive research: Notes on the Gioia methodology, in: Organizational Research Methods 16 (1/2013), S. 15-31

Kuckartz, Udo/Rädiker, Stefan (2022): Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung, Weinheim 2022

Mayring, Philipp (2015): Qualitative Inhaltsanalyse: Grundlagen und Techniken. 12. Aufl., Weinheim 2015

Saldaña, Johnny (2021): The Coding Manual for Qualitative Researchers, 4. Aufl., Los Angeles et al. 2021

#### **(4) Quantitative Forschung**

##### **Ziel:**

- systematische Erfassung von Daten in Form von Zahlen und statistische Auswertung der Daten
- Generieren von Aussagen über Zusammenhänge, Beziehungen oder Unterschiede zwischen Variablen
- Überprüfung vorab aufgestellter Hypothesen

##### **Methodisches Vorgehen:**

- Hypothesenbildung
- Aufstellen eines Versuchsplans (z. B. zur Durchführung der Fragebogenstudie oder eines (Quasi-)Experiments)
- Operationalisierung der Variablen
- Datenerhebung
- Datenauswertung

##### **Sample:**

- zufällige Stichprobenziehung
- Repräsentativität wird angestrebt
- größeres Sample erstrebenswert

##### **Auswertungsmöglichkeiten:**

- deskriptiv-statistische Analysen
- inferenzstatistische Auswertung (z. B. ANOVA, Regressionsanalyse, SEM)

##### **Hilfsmittel für die Auswertung:**

Computergestützte Datenanalyse (z. B. mit R, SPSS, STATA, Python)

##### **Weiterführende Literatur:**

- Backhaus, Klaus/Erichson, Bernd/Plinke, Wulff/Weiber, Rolf (2018): Multivariate Analysemethoden, 16. Aufl., Berlin et al. 2021
- Döring, Nicola/Bortz, Jürgen (2016): Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften, 5. Aufl., Berlin et al. 2016 (insb. S. 267-272, S. 401-402)
- Seldmeier, Peter/Renkewitz, Frank (2018) Forschungsmethoden und Statistik für Psychologen und Sozialwissenschaftler, 3. Aufl., Hallbergmoos 2018

**Bitte beachten Sie, dass diese Ausführungen nur beispielhaft gedacht sind, um Ihnen eine Orientierungshilfe im Rahmen der Ausarbeitung Ihrer Abschlussarbeit zu geben.**